



Ihr Standort: [BR.de](#) | [Nachrichten](#) | [Oberbayern](#) | [Saal in München zu klein](#) Ihr Standort: [BR.de](#) | [Nachrichten](#) | [Oberbayern](#) | [Saal in München zu klein](#)

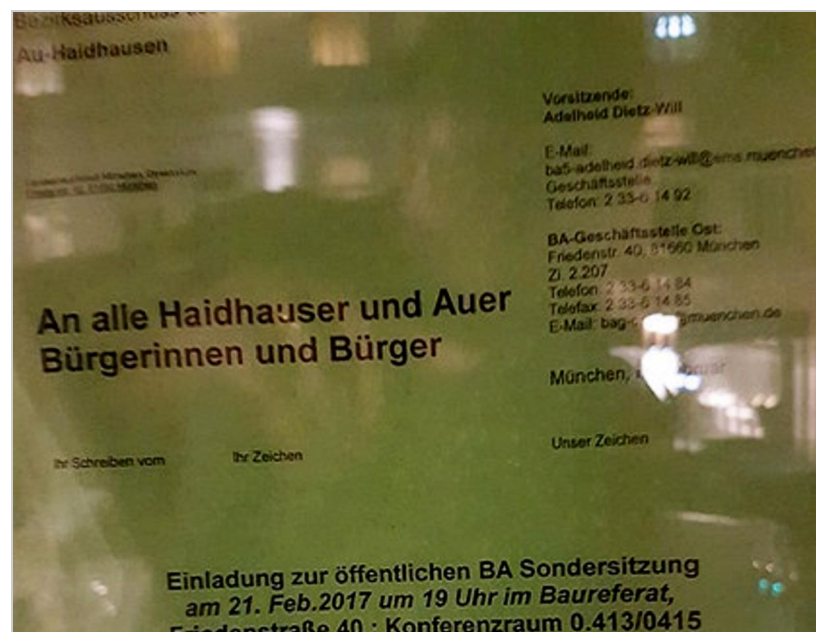
[Saal in München zu klein](#)

Bürgerversammlung zur zweiten Stammstrecke abgebrochen

Eigentlich wollte Innenminister Joachim Herrmann auf einer Bürgerversammlung in München-Haidhausen für die geplante zweite S-Bahn-Stammstrecke werben. Doch weil der Saal für den Andrang viel zu klein war, wurde die Veranstaltung vertagt.

Von: Anton Rauch

Stand: 23.02.2017 | [Bildnachweis](#)



**Friedenstraße
in der Glashalle unter dem Turm.**

**Nutzungsänderung der Betriebsräume des Maxwerks an der Isar zu einer Groß-Gaststätte und Freischankfläche mit insgesamt 430 Sitzplätzen
Bauherr Augustiner - Bräu Wagner KG.**

Der Geschäftsführer von Augustiner-Bräu Herr Dr. Leibhart wird den neusten Stand der Planung zum Umbau im Maxwerk vorstellen und mit uns diskutieren.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, da das Projekt von erheblicher Bedeutung für unsere Erholungsmöglichkeiten an der Isar sein kann.

Mit freundlichen Grüßen
Adelheid Dietz-Will
BA5 Vorsitzende

Bezirksausschuss
Au-Haidhausen

Vorsitzende:
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de
Geschäftsstelle
Telefon: 2 33-6 14 92

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Zi. 2.207
Telefon: 2 33-6 14 84
Telefax: 2 33-6 14 85
E-Mail: ba5@ems.muenchen.de

München, ...

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen Unser Zeichen

**Einladung zur öffentlichen BA Sondersitzung
am 21. Feb. 2017 um 19 Uhr im Baureferat,
Friedenstraße 40 : Konferenzraum 0.413/0415
in der Glashalle unter dem Turm.**

**Nutzungsänderung der Betriebsräume des Maxwerks an der Isar zu einer Groß-Gaststätte und Freischankfläche mit insgesamt 430 Sitzplätzen
Bauherr Augustiner - Bräu Wagner KG.**

Der Geschäftsführer von Augustiner-Bräu Herr Dr. Leibhart wird den neusten Stand der Planung zum Umbau im Maxwerk vorstellen und mit uns diskutieren.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, da das Projekt von erheblicher Bedeutung für unsere



Eine außerordentliche Bürgerversammlung zum Großprojekt 2. Stammstrecke. Mit den Verantwortlichen der Bahn und dem Bayerischen Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann.

Vertreter der Bahn sowie Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann wollten den Planungsstand für das S-Bahn-Milliardenprojekt in München-Haidhausen vorstellen und mit den Bürgern diskutieren. Doch weil sich auf den Treppen und vor den Türen im Hofbräukeller noch etwa 150 Menschen drängten und der Saal bereits mit 500 Menschen voll besetzt war, wurde die Veranstaltung kurzerhand abgebrochen und verschoben.




Gekommen, um wieder zu gehen: Joachim Herrmann

Sie soll nun zu einem anderen Zeitpunkt in einem größeren Saal - möglicherweise außerhalb von Haidhausen - nachgeholt werden. Dafür hatte sich die Mehrheit der Anwesenden auf der Bürgerversammlung im Münchner Hofbräukeller ausgesprochen. Innenminister Joachim Herrmann hatte hierzu ebenfalls seine Bereitschaft erklärt.

Widerstand gegen Bau in Haidhausen besonders groß





Wiener Platz: Demo gegen die Stammstrecken-Pläne

Der Mittelabschnitt der Baustelle für den Tieftunnel der Zweiten Stammstrecke führt durch Haidhausen mit einem großen Bauabschnitt am Orleansplatz beim Münchner Ostbahnhof. Deswegen ist der Widerstand gegen die Pläne in diesem Stadtviertel besonders groß. Vielen graut es vor jahrelangen Behinderungen durch Lärm und Umleitungen. Allein rund um den Orleansplatz sind vier Baugruben geplant. Die Bauzeit ist hier auf sieben Jahre angesetzt. Rund 11.000 Kubikmeter Erdreich sollen über die Orleansstraße abtransportiert werden.

Demonstration gegen "Milliardengrab"

Zu einer Demonstration gegen die Pläne von Freistaat, Stadt München und Bahn AG waren zuvor mehr als 200 Menschen auf den Wiener Platz in Haidhausen gekommen. Aufgerufen hatten Grüne, Linke sowie verschiedene Vereine und Bürgerinitiativen. Sie bezeichneten die Zweite Stammstrecke in einem Tieftunnel als Milliardengrab und forderten stattdessen andere Entlastungsmaßnahmen für die bisherige S-Bahn-Stammstrecke - wie einen Ausbau des sogenannten Bahn-Südrings.

Erster Spatenstich am 5. April

Gleichwohl wollen Bahn, Freistaat und Stadt mit einem Bürgerfest am Münchner Marienhof am 5. und 6. April den offiziellen Spatenstich für das Großprojekt mit geschätzten Kosten von 3,8 Milliarden Euro feiern.

Kommentare

Bildnachweis